

Ende März gehen am Schloss für eine Stunde die Lichter aus

Am 30. März 2019 geht in Wernigerode von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr wird für eine Stunde lang die Beleuchtung vom Schloss Wernigerode abgeschaltet, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Mit der Aktion beteiligt sich die Harzstadt zum wiederholten Male an der WWF Earth Hour. Während der Earth Hour werden viele tausend Städte und unzählige Privatpersonen das Licht ausschalten und symbolisch ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit hüllen. Darunter Wahrzeichen wie den Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro.

In Deutschland steht die Aktion dieses Jahr unter dem Motto »Für einen lebendigen Planeten«. Die Umweltschützer wollen auf die Bedrohung der weltweiten Artenvielfalt aufmerksam machen und dass mit deren Verlust auch die menschlichen Lebensgrundlagen gefährdet sind. Auch Wernigerodes vietnamesische Partnerstadt Hoi An lässt seine Lichter im Zeichen für den Umweltschutz erlöschen.

Die WWF Earth Hour findet bereits zum dreizehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die »Stunde der Erde« auf allen Kontinenten in über 180 Ländern begangen. Weltweit nehmen rund 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es fast 400 im vergangenen Jahr. //

BU: ©